

Wien ist eine europäische Einwanderungsstadt



Seit 2007 ist die Wiener Bevölkerung um zwölf Prozent von 1.661.246 auf 1.867.582 im Jahr 2016 gewachsen. Aktuellen Prognosen zufolge sollen ab 2029 mehr als zwei Millionen Menschen in Wien leben.

Mehr als ein Drittel aller Neuzugewanderten, die jedes Jahr aus dem Ausland nach Österreich kommen, ziehen nach Wien. Der Großteil kommt aus Europa.

Jede zweite Wienerin beziehungsweise jeder zweite Wiener hat Migrationshintergrund, wurde also selbst im Ausland geboren oder hat mindestens einen im Ausland geborenen Elternteil.

29 Prozent haben einen nicht-österreichischen Pass und 35 Prozent wurden im Ausland geboren.

Wanderungsbewegungen nach und aus Wien

Stand: 1. Jänner 2017, Quelle: Abteilung [Wirtschaft, Arbeit und Statistik](#) (MA 23) und Statistik Austria

	Zuzüge		Wegzüge		Saldo	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Außenwanderung						
Österreich	5.456	5.029	6.894	6.861	-1.438	-1.832
EU/EFTA-Staaten	34.222	31.955	18.969	19.913	15.253	12.042
Drittstaaten	38.385	29.157	14.258	18.228	24.127	10.929
Gesamt	78.063	66.141	40.121	45.002	37.942	21.139
Binnenwanderung	37.175	38.765	35.932	37.627	1.243	1.138
Wanderung gesamt	115.238	104.906	76.053	82.629	39.185	22.277

Wien verzeichnet bereits seit einigen Jahren die höchsten Bevölkerungszuwächse aller Bundesländer (38 Prozent des österreichischen Gesamtzuwachses 2016 fällt auf Wien). In der Bundeshauptstadt stieg die Bevölkerungszahl im Jahr 2016 mit plus 1,49 Prozent deutlich stärker als im Durchschnitt Österreichs. In absoluten Zahlen entspricht das einem Anstieg um 27.356 Personen.

Insgesamt betrug der Neuzuzug nach Wien aus dem Ausland oder den anderen österreichischen Bundesländern 2016 über 104.906 Menschen. Die Abwanderung betrug im selben Jahr knapp 82.629.

Wiener Bevölkerung 2017 nach Herkunft *

* Herkunft meint den Geburtsort und die Staatsangehörigkeit. Das heißt Personen mit ausländischer Herkunft sind entweder im Ausland geboren und/oder besitzen eine ausländische Staatsangehörigkeit.

Stand: 1. Jänner 2017, Quelle: Abteilung Wirtschaft, Arbeit und Statistik (MA 23)

	Herkunft gesamt	Herkunft in Prozent	Frauen gesamt	Frauen in Prozent	Staatsangehörigkeit gesamt	Staatsangehörigkeit in Prozent
Österreich	1.132.873	60,7	586.539	51,8	1.333.050	71,4
Ausland	734.709	39,3	371.919	50,6	534.532	28,6
davon EU/EFTA	296.975	15,9	157.912	53,2	230.605	12,3
davon Drittstaaten	437.734	23,4	214.007	48,9	303.927	16,3
1. Serbien	100.402	5,4	52.352	52,1	75.964	4,1
2. Türkei	76.523	4,1	36.291	47,4	45.838	2,5
3. Deutschland	56.807	3	29.236	51,5	43.837	2,3
4. Polen	52.997	2,8	27.158	51,2	41.260	2,2
5. Bosnien und Herzegowina	40.645	2,2	21.300	52,4	22.054	1,2
6. Rumänien	35.509	1,9	19.399	54,6	29.140	1,6
7. Ungarn	26.903	1,4	14.655	54,5	21.343	1,1
8. Kroatien	26.619	1,4	13.279	49,9	21.498	1,2
9. Slowakei	18.437	1,0	11.812	64,1	15.289	0,8

10. Bulgarien	18.160	1,0	9.774	53,8	15.841	0,8
Afrika	29.039	1,6	11.532	39,7	17.557	0,9
Asien	113.083	6,1	51.048	45,1	82.410	4,4
Amerika	15.076	0,8	8.280	54,9	9.674	0,5
Australien und Ozeanien	1.004	0,1	504	50,2	600	0,5
Staatenlos/Unbekannt/Ungeklärt	8.862	0,5	4.015	45,3	8.797	0,5
Gesamt	1.867.582	100	958.458	51,3	1.867.582	100

2017 betrug der Anteil der Wienerinnen und Wiener mit ausländischer Herkunft 39 Prozent (734.709). 534.532 (29 Prozent) der Wienerinnen und Wiener haben eine ausländische Staatsangehörigkeit, 230.605 besitzen einen Pass aus einem EU/EFTA-Staat und 303.927 besitzen einen Pass aus einem Drittstaat.

Die meisten Wienerinnen und Wiener mit ausländischer Herkunft stammen aus Serbien (100.402), gefolgt von der Türkei (76.523) und Deutschland (56.807).

2016 betrug die Einbürgerungsquote 0,6 Prozent, das heißt es wurden sechs von 1.000 ausländischen Staatsangehörigen eingebürgert. Insgesamt gab es im letzten Jahr 3.055 Einbürgerungen in Wien.